

Informationspflichten gem. § 13 DSGVO für Vermittler & leitende Angestellte nach § 34 d Abs. 1, 2, 10 GewO, § 34f GewO, § 34h GewO, § 34i GewO, § 11a GewO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Erteilung einer Gewerbeerlaubnis nach Gewerbeordnung (GewO) sowie der Eintragung in das Vermittlerregister nach § 11a GewO.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

vertreten durch:

Präsident Klaus Olbricht

Hauptgeschäftsführer André Rummel

Alter Markt 8

39104 Magdeburg

Telefon: 0391-56930

Fax: 0391 - 5693193

E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Industrie- und Handelskammer Magdeburg

Die Datenschutzbeauftragte

Alter Markt 8

39104 Magdeburg

E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. zu verarbeitende Daten:

Folgende Daten werden erhoben:

- Name und Vorname
- Gewerbliche und private Anschrift
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Fax, E-Mail)
- Geburtsdaten
- Geschlecht
- Nationalität
- Personalausweisnummer
- Strafrechtliche Verurteilungen
- Gewerberechtliche Verfehlungen
- Vermögensverhältnisse
- Steuerdaten
- Nummer Versicherung
- Sachkundenachweis
- Funktion
- Name, Vorname und Geburtsdaten der leitenden Angestellten

- Vertretungsberechtigung
- Nachweis der Beschäftigung
- Bankverbindung zur Zahlungsabwicklung
- Unterschriften
- Registernummer

5. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken des Erlaubnisverfahrens und der Überwachung des erlaubnispflichtigen Gewerbes sowie ggf. zur Eintragung in und Pflege im Vermittlerregister.

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 11, 11a, 11b, 29, 34, 34c, 34d, 34f, 34h, 34i, 144, 146, 147c, 149, 153a GewO, ggf., VwVfG LSA, VwVfG, MaBV, VersVermV, FinVermV und/oder ImmVermV; IHKG, ggf. in Verbindung mit. AG IHKG LSA, Gebührenordnung und Gebührentarif der IHK. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Einholung einer Auskunft beim zentralen Schuldnerregister ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Sofern Sie Empfänger des Gebührenbescheids sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Leitende Angestellte werden nach § 34 d Abs. 10 S. 1 GewO mit ihrem Namen in das öffentliche Register eingetragen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann die IHK Magdeburg Ihren Antrag auf Erlaubniserteilung und ggf. Registereintragung nicht bearbeiten und würde ihn nach fruchtloser Aufforderung zur Übermittlung der erforderlichen Daten ablehnen. Die Verpflichtung zur Angabe Ihrer Daten ergibt sich aus §§ 11, 11a, 11b, 29, 34, 34c, 34d, 34f, 34h, 34i, 144, 146, 147c, 149, 153a GewO und den jeweiligen Verordnungen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeleitet:

- Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V. (Vermittlerregister),
- Land Sachsen-Anhalt vertreten durch das Justizministerium (Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder, Insolvenzbekanntmachungen),
- Staatsanwaltschaften,
- Finanzämter,
- Erlaubnisbehörden,
- Aufsichtsbehörden,
- Bundesamt für Justiz (Bundeszentralregister/ Gewerbezentralregister),
- Postdienstleister,
- Versicherungsunternehmen zum Abgleich ihrer Daten,
- Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung,
- zuständige Mitarbeiter der IHK Magdeburg zur Bearbeitung des Antrags,
- Auftragsverarbeiter der IHK,
- Allgemeinheit mit Zugang zum Internet hinsichtlich der Daten, die gemäß § 11a GewO veröffentlicht werden müssen.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt, es sei denn, Sie beantragen die Tätigkeit in den EWR-Staaten Schweiz, Island, Liechtenstein und/oder Norwegen.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Fall der negativen Bescheidung sechs Jahre lang gespeichert. Im Fall einer Erlaubniserteilung werden die Daten für die Dauer des Bestehens der Erlaubnis gespeichert; nach Rückgabe, Rücknahme, Widerruf oder sonstigen Gründen für den Verlust des Bestehens für sechs weitere Jahre. Die nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen höchstens 10 Jahre. Sofern eine Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen von Verjährungsvorschriften erforderlich ist, betragen diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre (vgl. §§ 195 ff BGB), wobei die regelmäßige gesetzliche Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

9. Betroffenenrechte

Jede(r) Betroffene hat das Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO) und ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) sowie gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 34 a
39104 Magdeburg